DIVUS®
Show it. Control it.

DIVUS OPTIMA MOBILE 3

Version 1.0.0

REV01-20230731

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIVUS GMBH
PILLHOF 51
I-39057 EPPAN (BZ) - ITALIEN

BETRIEBSANLEITUNGEN, HANDBÜCHER UND SOFTWARE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. ALLE RECHTE BLEIBEN VORBEHALTEN. DAS KOPIEREN, VERVIELFÄLTIGEN, ÜBERSETZEN, UMSETZEN IM GANZEN ODER IN TEILEN IST NICHT GESTATTET. EINE AUSNAHME GILT FÜR DIE ANFERTIGUNG EINER SICHERUNGSKOPIE DER SOFTWARE FÜR DEN EIGENEN GEBRAUCH.

Änderungen des Handbuchs behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Die Fehlerfreiheit und Richtigkeit der in diesem Dokument und auf den mitgelieferten Speichermedien enthaltenen Daten können wir nicht garantieren. Anregungen zu Verbesserungen sowie Hinweise auf Fehler sind uns jederzeit willkommen. Die Vereinbarungen gelten auch für die speziellen Anhänge zu diesem Handbuch.

Die Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Benutzerhinweise: Bitte lesen Sie das Handbuch vor dem ersten Einsatz und bewahren Sie es zur späteren Verwendung sorgfältig auf.

Zielgruppe: Das Handbuch ist für Anwender mit Vorkenntnissen in der PC- und Automatisierungstechnik geschrieben.

DARSTELLUNGSKONVENTIONEN

[TASTE]	Tasteneingaben des Benutzers werden in eckigen Klammern dargestellt, z.B. [STRG] oder [ENTF]
`COURIER`	Bildschirmausgaben werden in der Schriftart Courier beschrieben, z.B. `C:\>`
`COURIER FETT`	Tastatureingaben durch den Benutzer sind in Schriftart Courier fett beschrieben, z.B. `C:\>`**`DIR`**
„…“	Namen von auszuwählenden Schaltflächen, Menüs oder anderen Bildschirmelementen werden in „Gänsefüßchen“ wiedergegeben.
PIKTOGRAMME	Im Handbuch sind folgende Piktogramme zur Kennzeichnung bestimmter Textabschnitte verwendet:
⚠	*Achtung!* Möglicherweise gefährliche Situation. Sachschäden können die Folge sein.
ℹ	*Notizen* Tipps und ergänzende Hinweise
NEW	*Neu* Kennzeichnet Änderungen und neue Features

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 4

1.1 VORAUSSETZUNGEN 5

2 GRAPHISCHE OBERFLÄCHE 6

2.1 KONZEPT 6

2.1.1 HAUPTSEITE 6

2.2 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN 7

2.3 EINSTELLUNGEN EINER ANLAGE – HAUPTBALKEN DER ÜBERSICHTSSEITE 10

2.4 NAVIGATION ÜBERSICHTSSEITE(N) ←→ ANLAGE(N) 11

2.5 SCHNELLZUGRIFF-ELEMENTE: SZENARIEN UND BEDIENELEMENTE EINER ANLAGE 11

3 ANLAGEN 12

3.1 ANLAGE HINZUFÜGEN 12

3.2 ANLAGE BEARBEITEN / LÖSCHEN 14

3.3 ANLAGE FREIGEBEN 16

3.4 ANLAGE NEU LADEN 16

3.5 ZWISCHEN MEHREREN ANLAGEN UMSCHALTEN 18

1 Einleitung

Die DIVUS OPTIMA Mobile 3 App ist für die Darstellung und Bedienung der Visualisierung auf mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets eines der folgenden Geräte konzipiert:

- DIVUS KNX SERVER 3
- DIVUS D+
- DIVUS KNX SERVER ab SW-Version 2.5

Sie ist großteils ähnlich oder identisch wie die DIVUS OPTIMA App, die auf DIVUS TOUCHZONE od. CTP08 vorinstalliert ist. Für einige Teile unterscheidet sie sich und besonders auf diese Aspekte werden wir uns hier konzentrieren.

In diesem Handbuch werden die Funktionen und Optionen von OPTIMA nicht beschrieben. Informationen dazu finden Sie in den DIVUS OPTIMA Benutzer- / Administrationshandbüchern, die auf der DIVUS Website verfügbar sind: www.divus.eu

Dieses Handbuch gilt sowohl für die Android- als auch für die iOS-Version der OPTIMA Mobile 3 App. Auf Unterschiede wird explizit hingewiesen.

1.1 VORAUSSETZUNGEN

DIVUS OPTIMA Mobile 3 benötigt mindestens Android 6.0 (API 23) oder iOS 11 zum Ausführen. Die App kann nicht auf Geräten mit niedrigeren Betriebssystemversionen installiert werden.

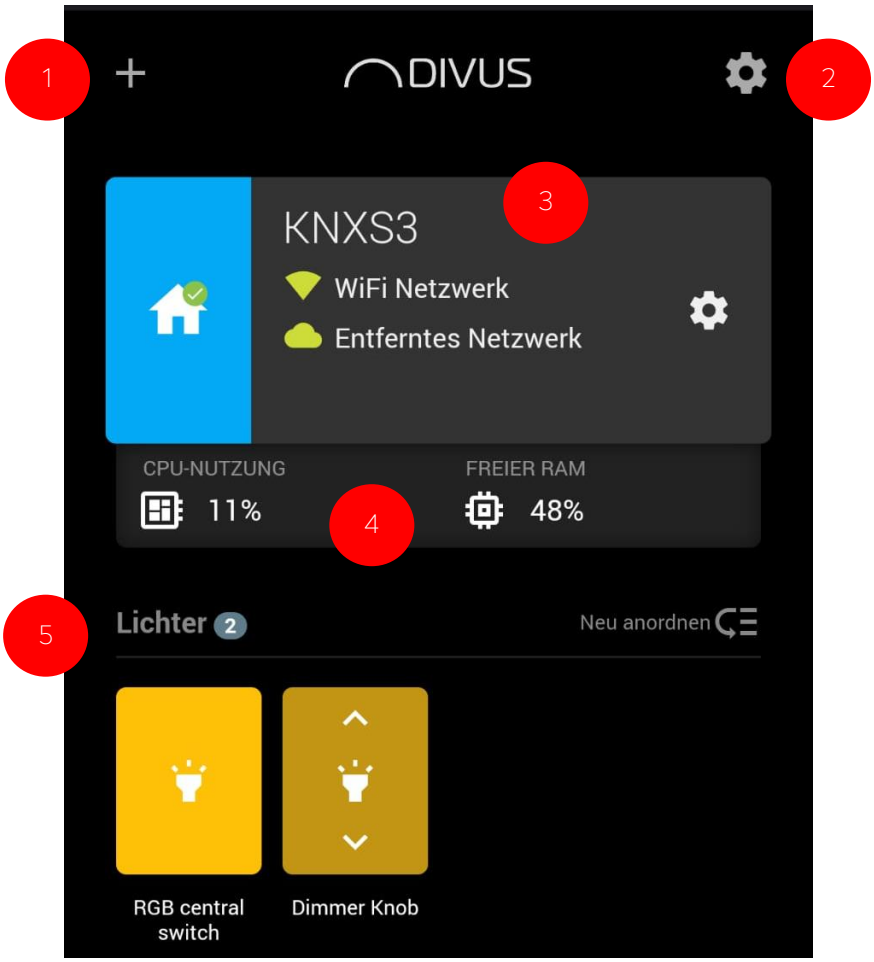
Für die Nutzung dieser App ist ein KNX SERVER 3, D+ oder KNX SERVER mit Software-Version 2.5+ erforderlich, welche die sogenannten *Lokalen Inhalte* unterstützen. Ältere Geräte bzw. Softwareversionen sind nicht unterstützt; für diese kann die *OPTIMA Mobile-App* verwendet werden wo Lokale Inhalte wahlweise deaktiviert werden können.

2 Graphische Oberfläche

2.1 KONZEPT

Die *OPTIMA mobile 3* führt ein neues Konzept ein. Die Anlagen (Projekte) werden nicht mehr direkt verbunden, es gibt eine Art Zwischenschritt: eine Übersichtsseite, wo schon die wesentlichen Informationen zum System angezeigt werden und wo man direkten Zugriff auf einen Satz von Bedienelementen und Szenarien haben kann, ohne die übliche Navigation durch die Visualisierung und ohne die Notwendigkeit, das gesamte Projekt zuerst geladen zu haben. Dies ist durch den Cloud-Zugriff auf die Systeme möglich. Von der Übersichtsseite aus kann man natürlich auch zur Visualisierung gelangen, wenn man auf das Häuschen im hellblauen Hintergrund drückt. Wenn mehrere Anlagen vorhanden sind, kann man durch seitliches „Swipen" (mit dem Finger wischen) zwischen den jeweiligen Übersichtsseiten umschalten. Mehr dazu in den folgenden Kapiteln.

2.1.1 HAUPTSEITE

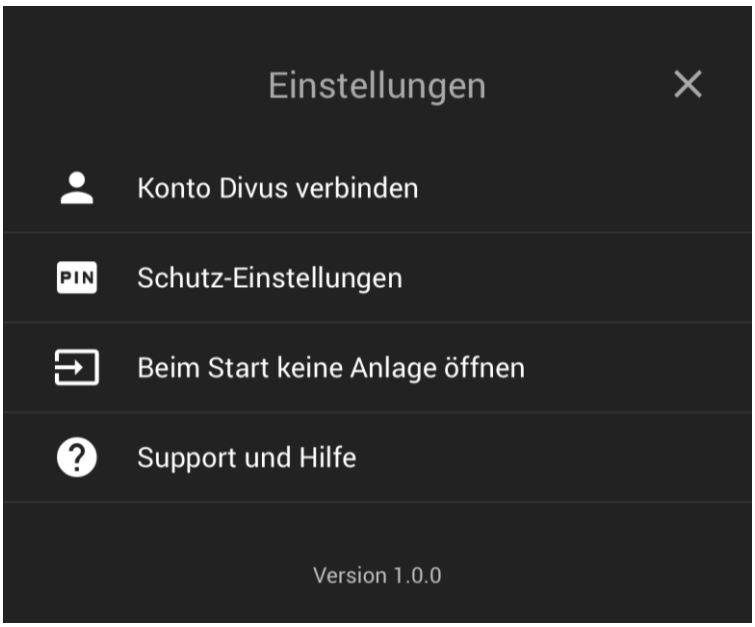


1. Anlage hinzufügen – siehe Kap. 3.1

2. Allgemeine Einstellungen – siehe Kap. 2.2
3. Hauptbalken der Anlage – siehe Kap.2.3
4. Status-Informationen der Anlage – siehe Kap.2.3
5. Schnellzugriff-Elemente – siehe Kapitel 2.5

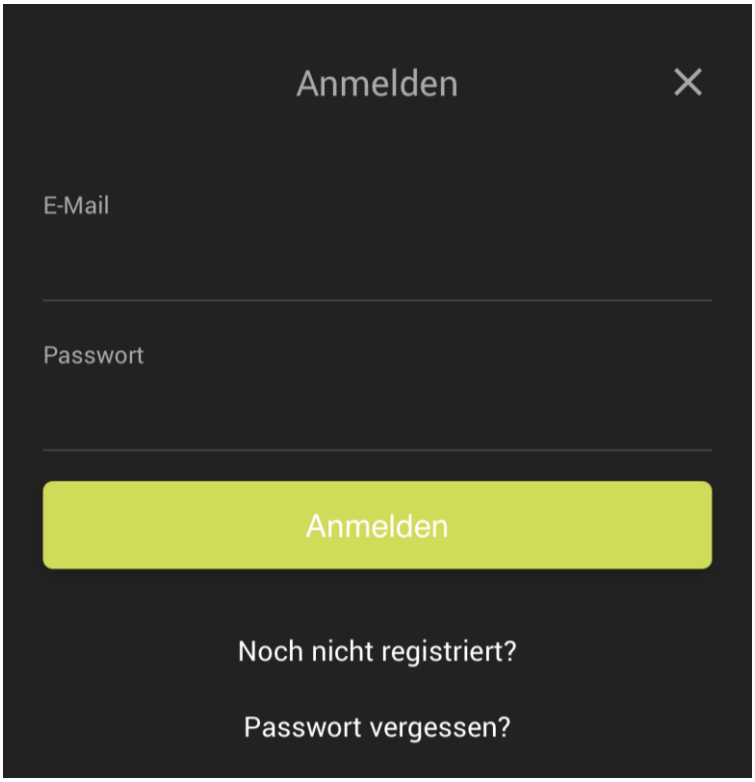
2.2 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Dieses Symbol gibt Zugriff auf diese Seite

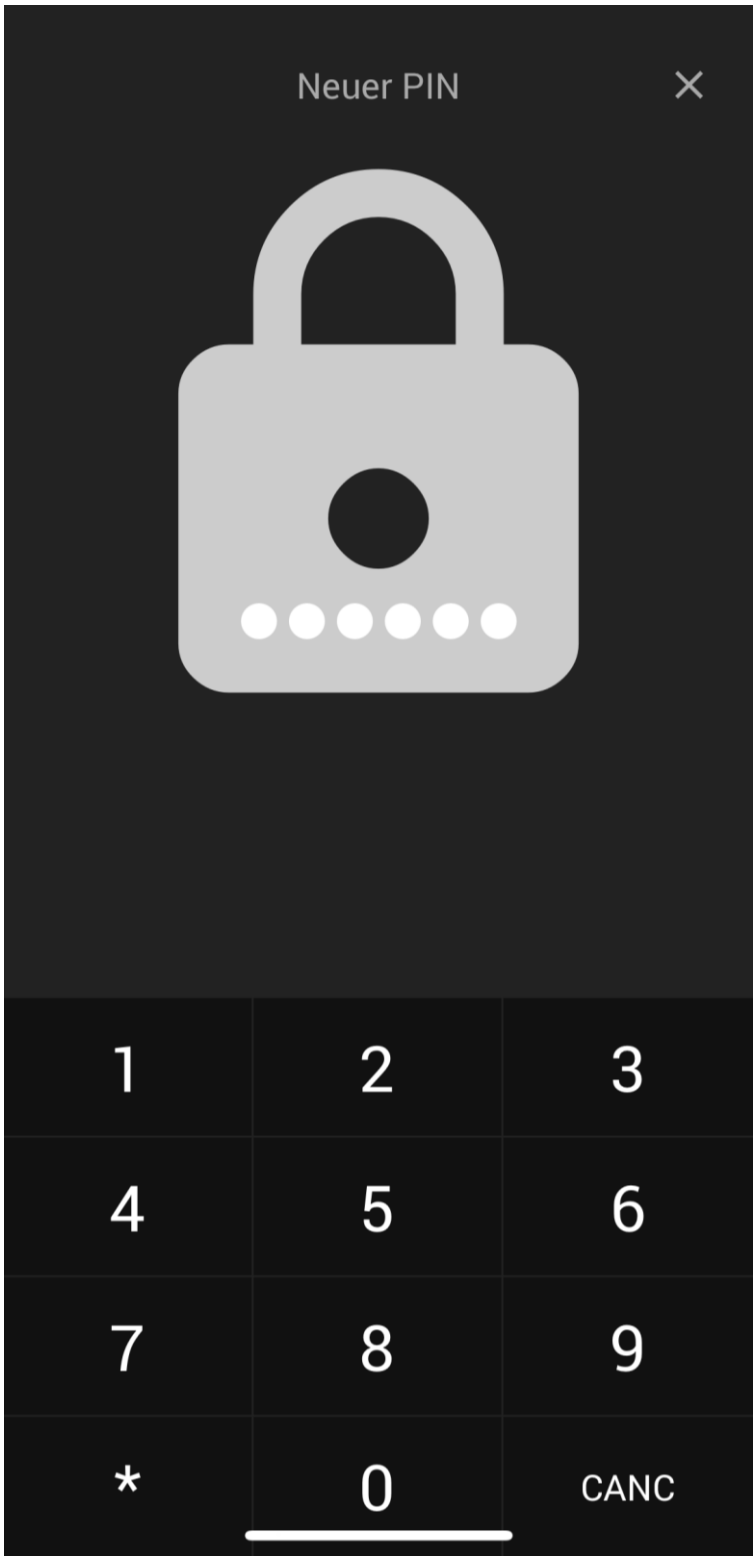


- *Konto Divus verbinden*: hier kann das DIVUS-Cloud-Konto des Benutzers eingetragen werden. Dadurch werden die Schnellzugriffs-Elemente der Anlage(n) und weitere Informationen zugänglich. Bietet auch die Links zum Neuanlegen eines Cloud-Kontos und zum Zurücksetzen des Kennworts eines existierenden Kontos.

⚠ Man achte darauf, dass das Cloud-Konto dasselbe sein muss, das in der OPTIMA als Eigentümer zur Registrierung der Anlage benutzt worden ist. Gibt man ein anderes Konto ein, hat man keinen Zugriff auf die besonderen Zusatzfunktionen der Anlage(n).


Anmelden
E-Mail
Passwort
Anmelden
Noch nicht registriert?
Passwort vergessen?

- *Schutz-Einstellungen*: der Zugriff auf die Anlagen kann durch einen PIN-Code geschützt werden. Hier wird diese optionale Funktion verwaltet.



- *Beim Start keine Anlage öffnen*: hier kann bestimmt werden, wie sich die App beim Starten verhalten soll.

- *Support und Hilfe*: öffnet die E-Mail-App mit einer neuen E-Mail an den DIVUS-Support.
- Versions-Anzeige: zur Kontrolle

2.3 EINSTELLUNGEN EINER ANLAGE – HAUPTBALKEN DER ÜBERSICHTSSEITE

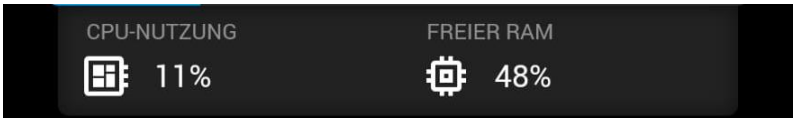
Wenn man auf das Einstellungssymbol einer Anlage – rechts im Hauptbalken – drückt, erscheint ein Menü:

Von links nach rechts sind diese Buttons zum:

- Aufrufen der Visualisierung (Haus-Icon, ganz links immer sichtbar)
- Bearbeitung der Verbindungsparameter der Anlage (Bleistift-Icon, gelber HG)
- Löschen der Anlage (Mülltonne-Icon, roter HG)
- Freigeben der Anlage (Share-Icon, blauer HG)

- Neu laden der Anlage-Daten (Refresh-Icon, grüner HG)

Wenn das Cloud-Konto der Anlage hinterlegt ist, werden außerdem unter dem Balken dessen Systemstatus mit Angabe von CPU-Nutzung und freiem RAM-Speicher angezeigt.



Genaueres zu den Anlagen finden Sie in Kapitel 3.

2.4 NAVIGATION ÜBERSICHTSSEITE(N) ←→ ANLAGE(N)

Von einer Übersichtsseite gelangt man über das Haus-Icon zur Visualisierung, wenn die Verbindung im aktuellen Netzwerk möglich ist und der Hintergrund dementsprechend hellblau ist. Bei unerreichbaren Anlagen ist der Hintergrund orange und im Detail wird immer angezeigt, ob die Anlage per WIFI oder per Fernzugriff erreichbar ist.

Um in die entgegengesetzte Richtung von der Visualisierung wieder zur Übersicht zu kehren, drückt man zweimal die Zurücktaste (Android) oder das Haus-Icon oben links im Balken der Homepage. (Android und iOS).

2.5 SCHNELLZUGRIFF-ELEMENTE: SZENARIEN UND BEDIENELEMENTE EINER ANLAGE

Sobald man den Cloud-Account verbunden hat, womit die Anlage in der Cloud registriert wurde, werden eventuell zu diesem Zweck freigegebene Elemente unter dem Hauptbalken angezeigt.

Ein Bereich dient für Szenarien, weitere, nach Funktion gruppierte Elemente wie Lichter, Thermostate oder Jalousien werden darunter zur direkten Bedienung angeboten.

Schnellzugriff-Elemente ermöglichen, eine Art Favoriten-Sammlung der meist benutzten Objekte zu erstellen, welche dann direkt bedient werden können, ohne über die Visualisierung aufrufen und durch dessen Seiten navigieren zu müssen, um sie zu erreichen.

Welche Elemente werden hier angezeigt und warum andere nicht? Es werden bloß jene Objekte angezeigt, die in der OPTIMA-Administration explizit die Checkbox *„In die Cloud aufzeichnen"* gesetzt haben und dann synchronisiert wurden.

Man empfiehlt, diese Funktion effektiv nur auf den Elementen zu nutzen, die am Häufigsten verwendet werden.

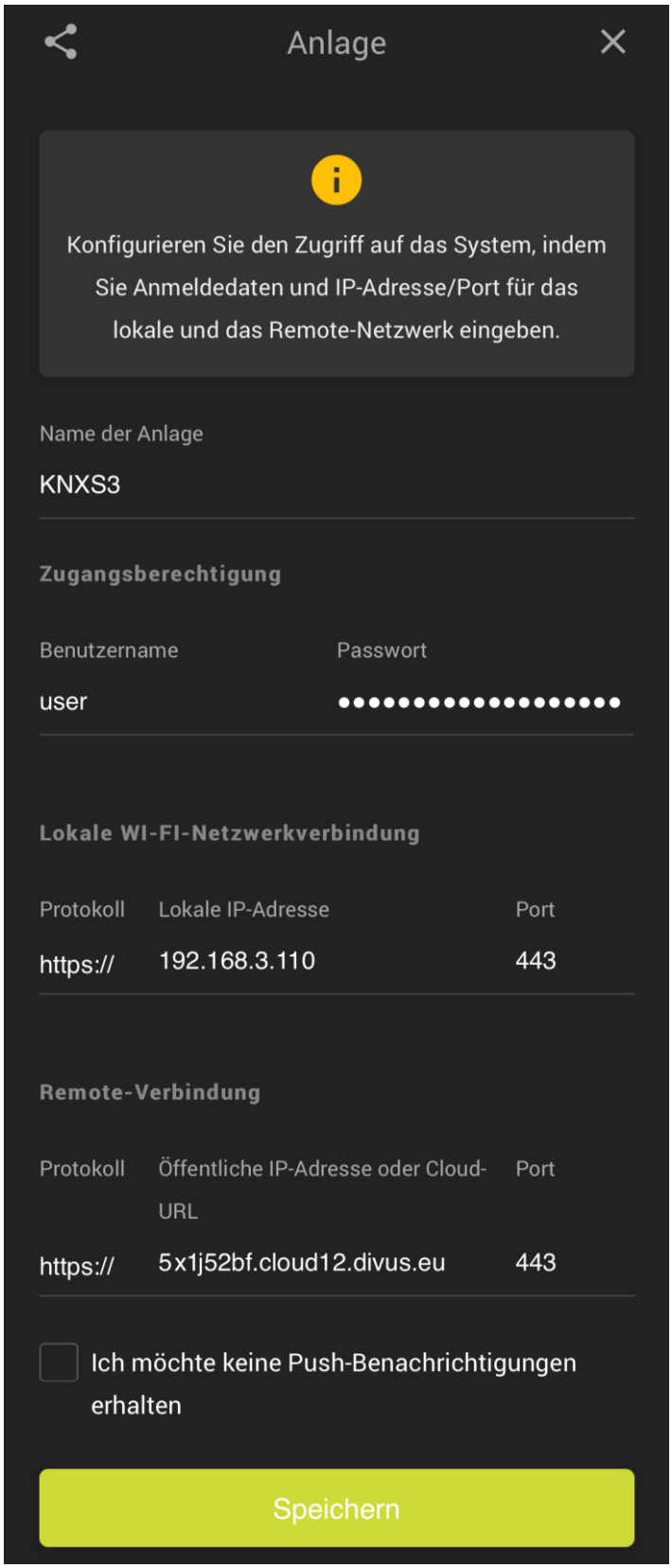
3 Anlagen

Die OPTIMA Mobile 3 App ermöglicht, eine oder mehrere Anlagen anzulegen und dann vom Mobilgerät aus zu steuern. Anfangs d.h. nach der Installation der App ist keine Anlage vorhanden. Über das Plus-Symbol oben links lässt sich eine neue anlegen.

3.1 ANLAGE HINZUFÜGEN

Eine neue Anlage kann durch das Scannen eines QR-Codes oder manuell hinzugefügt werden.

Ein QR-Code dazu kann entweder im Administrations-Bereich der OPTIMA erstellt werden, oder auch von der OPTIMA mobile 3 selbst. Mehr dazu im Administrationshandbuch von OPTIMA bzw. in Kap. 3.3.

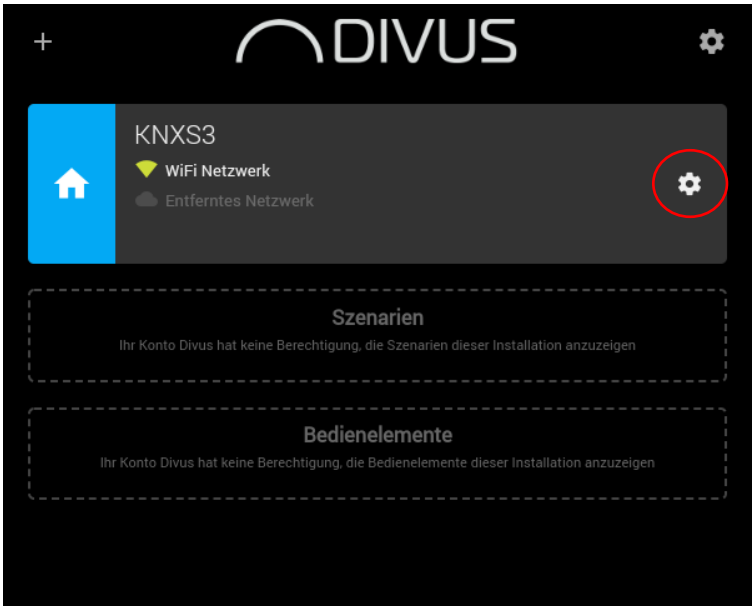


Wenn Sie alle Daten einer Anlage kennen, können sie sie auch manuell anlegen. Die Daten sind (wie üblich):

- Name der Anlage (um sie von anderen zu unterscheiden – freie Bezeichnung).
- OPTIMA-Benutzername und Kennwort
- IP-Adresse und Port des Servers im lokalen Netzwerk
- WIFI-Netzwerk im lokalen Netzwerk (nichtexistierende SSID eintragen, falls nicht vorhanden)
- Cloud-Domäne/Öffentliche IP-Adresse/DDNS-Adresse und Port des Servers für den Fernzugriff. Der Cloudzugriff ist hier die empfohlene Wahl.
- Außerdem kann auf einzelnen Geräten der Empfang von Push-Benachrichtigungen aktiviert/deaktiviert werden.

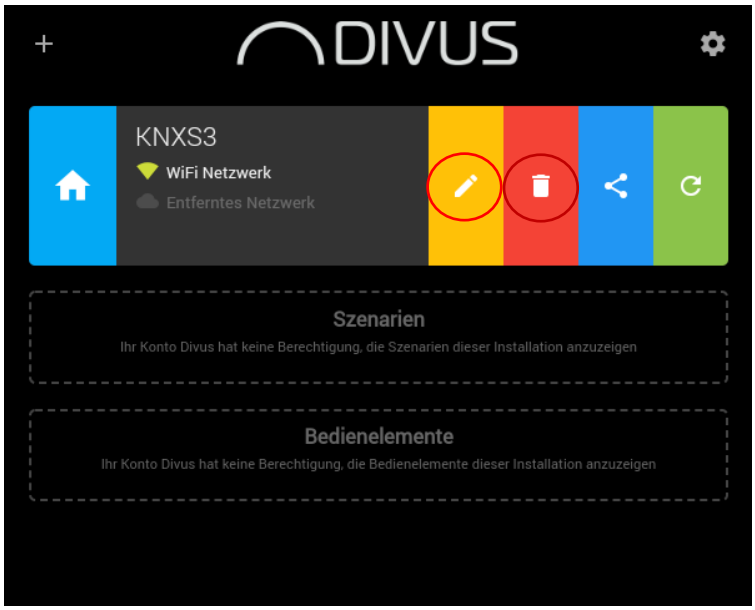
3.2 ANLAGE BEARBEITEN / LÖSCHEN

Drücken Sie auf das Einstellungssymbol rechts im Hauptbalken der gewünschten Anlage



Dadurch klappt das Menü der Anlage mit den gewünschten Funktionalitäten auf:

- Das Bleistiftsymbol führt zurück auf dieselbe Seite, die zum Hinzufügen einer Anlage dient – diesmal natürlich mit den eingetragenen Daten, die bei Bedarf geändert werden können. Die Speichern-Taste unten merkt sich dann solche Änderungen.
- Das Mülltonne-Symbol dient zum Löschen der Anlage. Nach dem Drücken und Bestätigen, wird die Anlage vom System entfernt.


+
DIVUS
KNXS3
WiFi Netzwerk
Entferntes Netzwerk
Szenarien
Ihr Konto Divus hat keine Berechtigung, die Szenarien dieser Installation anzuzeigen
Bedienelemente
Ihr Konto Divus hat keine Berechtigung, die Bedienelemente dieser Installation anzuzeigen

Anlage teilen
Scannen Sie den QR-Code unten, um diese Anlage auf einem anderen Smartphone/Tablet zu konfigurieren.

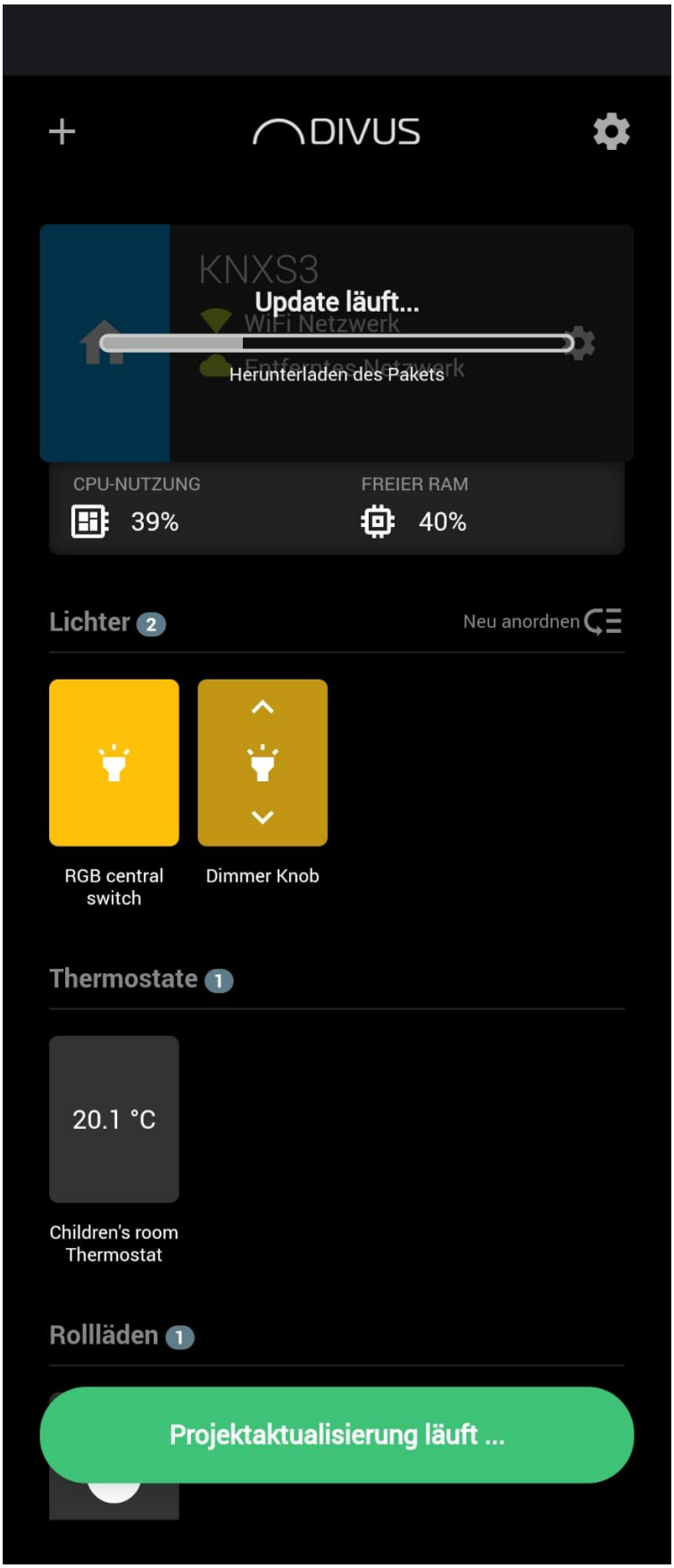
3.3 ANLAGE FREIGEBEN

Durch diese Funktion kann man die Verbindung mit einer Anlage für einen anderen Benutzer bzw. ein anderes Gerät freigeben. Sie generiert und zeigt einen QR-Code, den das andere Gerät von der App aus einlesen kann um dort dieselbe Anlage anzulegen.

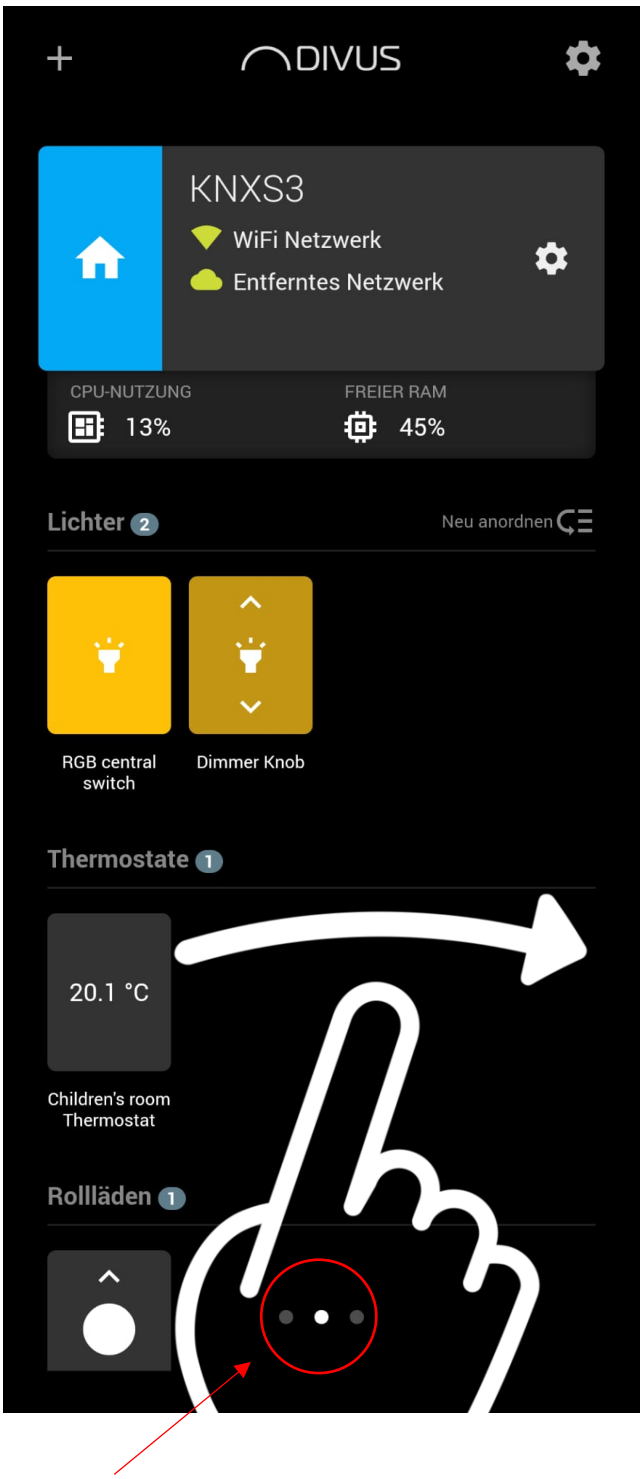
Achtung! Durch diese Funktion wird die gesamte Verbindungskonfiguration einer Anlage mit Benutzername und Kennwort auf ein anderes Gerät übertragen. Benützen Sie diese Funktionalität also mit Vorsicht.

3.4 ANLAGE NEU LADEN

Diese Funktion lädt die Projektdaten der Anlage neu vom Server. Besonders nach Updates oder Änderungen am Projekt ist es wichtig, diese Funktion zu verwenden um zu keinen fehlerhaften Anzeigen zu gelangen.


DIVUS
KNXS3
Update läuft...
WiFi Netzwerk
Herunterladen des Pakets
CPU-NUTZUNG
39%
FREIER RAM
40%
Lichter 2
Neu anordnen
RGB central switch
Dimmer Knob
Thermostate 1
20.1 °C
Children's room Thermostat
Rollläden 1
Projektaktualisierung läuft ...

3.5 ZWISCHEN MEHREREN ANLAGEN UMSCHALTEN



Dieses Symbol erscheint, sobald es mehr als eine Anlage im System gibt. Die grauen Punkte zeigen die Anzahl der Anlagen, der weiße zeigt die aktuell angezeigte Anlage. In diesem Beispiel befindet man sich also auf der mittleren Anlage und kann durch *Swipen* (seitlich wischen mit dem Zeigefinger) nach links oder rechts die Übersichtsseiten der anderen zwei Anlagen erreichen.